Hilfsmittel Altgriechisch

- Kairos: Das (zweiteilige) Lehrbuch wird im Sprachkurs der Phil.-hist. Fakultät verwendet und ist gut geeignet, schrittweise griechisch zu lernen. Die Lektionen bauen sinnvoll aufeinander auf und die grammatischen Erklärungen sind anschaulich und zugänglich. Abwechslungsreiche Übungen in jeder Lektion (mit Schwerpunkt auf der Formenlehre) runden das Bild ab.
- Athenaze: Ein Buch, das so konzipiert ist, dass man damit ohne Vorkenntnisse Griechisch lernen kann. Die Texte sind ausschliesslich auf griechisch verfasst und mit Bildern und (griechischen) Worterklärungen ergänzt. Dazwischen finden sich englische Informationstexte zu Grammatik und Kulturgeschichte. Auch eine italienische Fassung ist erhältlich (hg. von der Academia Vivarium Novum).
- Griechische Grammatiken von Kaegi, Bornemann-Risch sowie von Zinsmeister & Lindemann-Färber (zweibändig): Drei ähnlich aufgebaute Grammatiken, die sich gut zum Lernen und Nachschlagen grammatischer Phänomene eignen. Kaegi ist am knappsten gehalten, was bei der Morphologie nützlich ist, aber bei der Syntax manchmal zu Auslassungen und Schwerverständlichkeit führt. Die Grammatik von Bornemann und Risch bietet einen im Vergleich zu Kaegi ausführlicheren Syntaxteil. Die dritte Grammatik gliedert sich in zwei Bände: der erste (von Zinsmeister) bietet die Laut- und Formenlehre, der zweite (von Lindemann und Färber) widmet sich den Themen Satzlehre, Dialektgrammatik und Metrik, wobei die Darstellung der sprachlichen Eigenheiten der verschiedenen griechischen Dialekte (z. B. Ionisch, Homerisch, Äolisch, Dorisch) besonders zu empfehlen ist.
- Gemoll: Standardwörterbuch für Schüler und Studierende. Keine Textbelege. Etymologische Angaben.
⇒ freier Onlinezugang: <https://gemoll.eu/?q=>
- Menge-Güthling: Etwas ausführlicher als Gemoll, ebenfalls keine Textbelege, aber etymologische Hinweise und gut aufgebaute Lemmata.
- LSJ (Liddell-Scott-Jones): Das wahrscheinlich beste Griechischwörterbuch – bietet für jeden Eintrag zahlreiche Zitate mit exakten Stellenverweisen. In englischer Sprache verfaßt. Unschätzbare Hilfsmittel, um den Gebrauch und die Konstruktionsweise einzelner Wörter zu studieren.
⇒ freier Onlinezugang: <https://philolog.us/>
- Pape: Ein Wörterbuch mit Textbelegen. Geeignet für gründliche Recherche, enthält nützliche Infos zu Wortgeschichte und umstrittenen Deutungen. Jedoch spiegelt das Lexikon einen älteren Forschungsstand wider, weswegen sehr wahrscheinlich bereits viele Artikel veraltet sind.
- H. D. F. Kitto, The Greeks. Mit literarischer Kunst und umfassenden Kenntnissen verfaßtes Porträt der griechischen Kultur von einem der bedeutendsten englischen Gräzisten des 20. Jahrhunderts. Empfehlenswert, wenn man einmal angesichts

schweißtreibenden Vokabel- und Grammatiklernens von der Frage bedrängt wird, ob es sich tatsächlich lohnt, die griechische Sprache zu lernen.